

# MEDIEN-EINLADUNG

MEDIEN-EINLADUNG

29. September 2023 || Seite 1 | 2

## Dekontaminationsrobotik live erleben: ROBDEKON-Partizipationsveranstaltung am 18./19.10. in Karlsruhe

**Wo Dekontaminationsaufgaben für den Menschen gefährlich werden, setzt ROBDEKON ein: Die autonomen Robotersysteme sollen bei Räumungsarbeiten auf verseuchtem Gelände oder beim Abbau von Fahrgütern helfen. Erleben Sie die Roboter live in Aktion, wenn das Kompetenzzentrum am 18. und 19. Oktober in Karlsruhe seine Türen für Fachexpert\*innen und Medien öffnet. Auf dem Programm der Partizipationsveranstaltung »Dekontaminationsrobotik 2023« stehen Fachvorträge und Hands-on-Demonstrationen.**

Einsatzszenarien, für die im Kompetenzzentrum »ROBDEKON – Roboter für die Dekontamination in menschenfeindlichen Umgebungen« neue technologische Lösungen erforscht und entwickelt, sind die Sanierung chemisch verseuchten Geländes und alter Mülldeponien, die Handhabung von Gefahrstoffen sowie der Rückbau kerntechnischer Anlagen. Das Ziel ist, dass Aufgaben, die bisher mittels konventioneller Arbeitsmaschinen oder manuell erledigt werden müssen, zukünftig von autonomen oder teilautonomen Systemen übernommen werden, und so einen erheblichen Beitrag zur Arbeitssicherheit für den Menschen zu schaffen.

Konkret werden im Rahmen von ROBDEKON deshalb unter anderem Bagger mit Autonomiefähigkeiten ausgestattet, humanoide Roboter für das Handling kontaminierter Anlagenteile ertüchtigt, spezielle Roboter für die Radioaktivitätsmessung in kerntechnischen Anlagen entwickelt oder Roboter-Teams für die Bergung von Gefahrstoffen optimiert. Mit einem breiten Aus-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot wird das Kompetenzzentrum zudem Fachkräfte beim Einsatz in menschenfeindlichen Umgebungen unterstützen.

**Die Verbundpartner bieten jährlich eine Partizipationsveranstaltung an, bei der sich Fachexpert\*innen aus den genannten Interessengruppen über die Arbeiten in ROBDEKON informieren können und eigene Fragestellungen an die Forschung herantragen können. Foto- und Interviewgelegenheiten sind während der Vorträge und Live-Demonstrationen gegeben.**

- **Was:** Partizipationsveranstaltung »Dekontaminationsrobotik 2023«
- **Wann:** Mittwoch, 18. Oktober 2023, 13.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag, 19. Oktober 2023, 8.30 – 13.00 Uhr
- **Wo:** ROBDEKON-Halle des Fraunhofer IOSB, Fraunhoferstraße 1, 76131 Karlsruhe

---

### Pressekontakt

**Dipl.-Phys. Ulrich Pontes** | Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB | Telefon +49 721 6091-300 |  
Fraunhoferstr. 1 | 76131 Karlsruhe | [ulrich.pontes@iosb.fraunhofer.de](mailto:ulrich.pontes@iosb.fraunhofer.de) |



ROBDEKON

- **Anmeldung:** Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten jedoch um eine vorherige Anmeldung unter [presse@robdekon.de](mailto:presse@robdekon.de) (möglichst bis zum 8.10. – bitte Medium, Personenzahl und ggf. spezielle Interviewwünsche angeben).

-----  
**MEDIEN-EINLADUNG**

29. September 2023 || Seite 2 | 2  
-----

Die ausgestellten Roboter werden autonome Arbeiten präsentieren wie zum Beispiel Bodenschichten abtragen, Objekte greifen oder sich auf unstrukturiertem Gelände fortbewegen und Bodenproben entnehmen. Mehr Infos zum Programm unter <https://robdekon.de/aktuelles/news/partizipationsveranstaltung-2023>.



*Ein Team autonom agierender Roboter (Robo-Hund und Bagger) in Aktion: Ein Eindruck von aktuellen Tests am Fraunhofer IOSB.*

*Foto: © Fraunhofer IOSB*

### Über ROBDEKON

ROBDEKON ist eins von zwei Kompetenzzentren für Robotersysteme, die im Rahmen des BMBF-Programms »Forschung für die zivile Sicherheit« seit 2018 gefördert werden. Es wird vom Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB in Karlsruhe koordiniert. Forschungspartner sind das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das Robotics Innovation Center des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI), das FZI Forschungszentrum Informatik und die Hochschule Karlsruhe (Die HKA). Industriepartner im Konsortium sind die Götting KG, die Kraftanlagen Heidelberg GmbH und die ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH. Die aktuelle zweite Förderphase läuft noch bis Ende 2026. Langfristiges Ziel, ein sich selbst tragendes Experten- und Anwendernetzwerk für neue Technologien zur Dekontamination mittels Robotern aufzubauen. Mehr unter: [www.robdekon.de](http://www.robdekon.de)